

Eycos S80.12 HD

Der erste PVR für hochauflösendes Fernsehen

Egal ob Anga Cable, Cabsat oder Cebit, auf den großen Consumer Electronic Messen gibt es derzeit nur ein Schlagwort: HDTV. Wurden letztes Jahr noch gewöhnliche CI Boxen für den HTDV Empfang vorgestellt, so sind die Hersteller diesmal bereits einen Schritt weiter und zeigen an den Messeständen den staunenden Besuchern stolz ihre HDTV PVR Receiver.

Eine der ersten Firmen, die ein solches Gerät in die Produktpalette aufgenommen hat, ist das aufstrebende Unternehmen Eycos aus Südkorea, das mit dem Distributor Satforce einen bewährten und zuverlässigen Partner für den deutschen und europäischen Markt gefunden hat. Dementsprechend gespannt waren wir, als eines der ersten Geräte der S80.12 HD Serie bei uns in der Redaktion eintraf. Schon beim Auspak-

Nach dem Einschalten beginnt das blaue, 9 stellige alphanumerische Display zu leuchten, zusammen mit den 7 silbernen Fronttasten und dem schwarzen Gehäuse sieht das perfekt aus. Prinzipiell empfiehlt es sich, stets frische Batterien für die Fernbedienung bereitzuhalten, da die Bedienung am Gerät nur das absolut notwendige Minimum umfasst. Hinter einer Klappe an der rechten Frontseite befinden sich 2 CI



Externe Freecom 500GB Festplatte

Receiver natürlich auch HDMI, stechen besonders der USB 2.0 und S-ATA Anschluss ins Auge. Während bei USB 2.0 die Verwendung klar ist, wird sich mancher von Ihnen sicher über den S-ATA Anschluss wundern, doch des Rätsels Lösung ist ganz einfach: Als einer der ersten PVR Hersteller hat Eycos erkannt, dass die fix im Receiver verbaute Festplatte aus verschiedenen Gründen nicht die ideale Lösung ist, denn erstens

nicht vergessen, dass viele User ihre gespeicherten Aufnahmen gerne zu Freunden oder ins Wochenendhaus mitnehmen möchten, ohne sie zuvor auf DVD zu brennen. Eine Reihe von Gründen also, die alle für eine externe Festplattenlösung sprechen und genau das hat Eycos realisiert.

Zum Einsatz kann dabei jede beliebige externe Wechselfestplatte kommen und zwar sowohl nach dem USB 2.0 Standard als



ken waren sich alle anwesenden Mitarbeiter rasch einig, dass der neue Eycos Receiver optisch perfekt gelungen ist. Endlich hat es ein Hersteller gewagt, auf Featurelogos wie DiSEqC, MPEG, DD oder was sonst auch immer auf die Vorderseite der Geräte gedruckt wurde, zu verzichten. Wir finden das großartig und hoffen, dass andere Hersteller dem Beispiel folgen und in Zukunft die an sich schönen Gehäuse nicht mehr durch Aufdrucke verunstalten.

Schächte zur Aufnahme aller gängigen CA Module wie z.B. Irdeto, Seca, Viaccess, Conax, Cryptoworks, Alphacrypt usw.

Wer jetzt schon von der Frontpartie des neuen Eycos Receivers begeistert ist, der kommt beim Anblick der Rückseite erst so richtig ins Schwärmen. Neben den üblichen Anschlüssen wie Sat-ZF Ein- und Durchschleifausgang, DD Tonausgang, Scart bzw. RCA Buchsen für Stereo Audio/Video, YUV und bei einem HD

wird der Kunde so bereits beim Kauf gezwungen, die Festplattengröße festzulegen, da nachträgliche Änderung um Garantieverlust zu vermeiden nur vom Fachhändler durchgeführt werden sollten und daher ziemlich aufwändig sind.

Zweitens ist das Verbinden des Receivers zum Auslesen der Festplatte oft mühsam und umständlich, da der PC meist in einem anderen Zimmer steht und somit lange Kabel notwendig sind. Drittens darf man

auch nach S-ATA. Wer übrigens beide Anschlüsse nutzen möchte der kann auch das tun, der Receiver fragt dann einfach zu Beginn der Aufnahme bzw. bei der Timerprogrammierung nach, welches Medium verwendet werden soll. Problemlos kann also die Festplatte in Zukunft gewechselt, mitgenommen oder am PC ausgelesen werden und als Sahnehäubchen können auch entsprechend große USB Sticks zum Einsatz kommen, wodurch mehrere



Stunden Video praktisch in die Hosentasche gesteckt und mitgenommen werden können. Ein Update der Receiversoftware ist ab sofort auch per USB Stick möglich, eine RS232 Schnittstelle ist zwar vorhanden, wird aber in Anbetracht der Vorteile des USB Sticks kaum Verwendung finden.

Unserem Testgerät lag eine externe 500GB Festplatte von Freecom bei, die einerseits den Vorteil hat, dass sie sich automatisch abschaltet sobald der Receiver in den Stand-by Modus geht und andererseits passt sie dank ihrer blauen LEDs an der Frontseite perfekt zum neuen S80.12 HD.

Weiters findet sich im Karton ein USB Verlängerungskabel. Dadurch können externe USB Geräte mühelos von vorne an bzw. abgeschlossen werden können ohne mühsam an der Geräterückseite hantieren zu müssen.

Die Verarbeitungsqualität des Receivers ist wie von Eycos gewohnt sehr gut, die beigelegte Fernbedienung wirkt solide und massiv, mag aber für den einen oder anderen eine Spur zu groß geraten sein. Die Tasten sind übersichtlich beschriftet und selbst Einsteiger sollten sich sofort zurecht finden. Eine deutsche Bedienungsanleitung lag unserem Testgerät ebenfalls

bei und obwohl es sich lediglich um eine Vorabversion handelte, waren alle notwendigen Informationen übersichtlich und gut beschrieben enthalten.

In der Praxis

Der Eycos S80.12 HD ist klar für den europäischen Markt konzipiert worden, und so überrascht es auch nicht, dass er mit einer für Europa üblichen Kanalliste vorprogrammiert ausgeliefert wird. Diese umfasst top aktuell die Programme der Satelliten ASTRA 19.2° Ost, HOTBIRD 13° Ost und TURKSAT 42° Ost. Bis zum offiziellen Verkaufsstart wird diese laut Hersteller noch um die in Europa für HDTV wichtigen Positionen ASTRA3A 23.5° Ost und ASTRA2 28.2° Ost erweitert bzw. wird eine aktualisierte Kanalliste auch über die Website des Herstellers www.eycos.de verfügbar sein.

Ein Druck auf die Menü Taste bringt den User erstmal kurz ins Staunen, denn obwohl die Möglichkeiten des S80.12 HD sehr vielfältig sind, hat es der Hersteller geschafft alle wichtigen Einstellungen in 4 übersichtliche Menüpunkte aufzuteilen.

Der erste Menüblock beschäftigt sich mit der Konfiguration der Antenneneinstellungen und der Kanalliste. Ganze 175

europäische, asiatische und amerikanische Satelliten hat der Hersteller vorprogrammiert, leider ist die Liste aber noch nicht auf dem neuesten Stand und bedarf einer Überarbeitung, die der Hersteller ebenfalls bis zum Verkaufsstart versprochen hat und als Update bereitstellen wird. Der Receiver ist sowohl für den Empfang im C- als auch im KU- Band geeignet und selbst exotische LNBs stellen kein Problem dar, da die LOF manuell eingegeben werden kann. Egal ob sie den neuen Eycos an einer DiSEqC Drehanlage oder einer Multifeedantenne betreiben möchten, er kommt mit beidem problemlos zurecht, da sowohl DiSEqC 1.0, 1.2 und 1.3 (USALS) unterstützt werden, lediglich DiSEqC 1.1 fehlt noch.

Sehr zügig geht der automatische Kanalsuchlauf vonstatten, gerade mal etwas mehr als 4,5 Minuten benötigte der Receiver für einen kompletten Scan eines 80 Transponder Satelliten, das ist rekordverdächtig! Insgesamt stellt der S80.12 HD 6000 freie Speicherplätze zur Verfügung, das sollte für die meisten Benutzer absolut ausreichend sein.

Der zweite Menüpunkt hilft, das Gerät an die Wünsche des Nutzers anzupassen. Das beginnt bei der Wahl

der gewünschten OSD Sprache (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Türkisch, Niederländisch, Tschechisch, Polnisch stehen zur Auswahl) und geht über die Leuchtstärke der LEDs an der Frontseite bis zu diversen OSD Einstellungen. Besonders praktisch ist auch die automatische Erkennung von AC3 Ton, so dass die Benutzer mit DD 5.1 Anlage zukünftig die Raumklang Tonspur nicht mehr manuell wählen müssen, das übernimmt ab sofort der Receiver. In den A/V Einstellungen wird der S80.12 HD an den eigenen Fernseher bzw. Beamer angepasst, dazu werden die Auflösungen 576p, 720p und 1080i, die Farbnormen PAL und NTSC sowie für all jene die den Receiver per Scart verbunden haben die Signalnormen CVBS und RGB angeboten.

Selbstverständlich kann weiters eingegeben werden, ob es sich beim heimischen Fernseher um ein 4:3 oder 16:9 Gerät handelt bzw. lässt sich das Seitenverhältnis so einstellen, dass der Receiver auch über HDMI 4:3 und 16:9 Programme im jeweils richtigen Format ausgibt.

Des weiteren finden sich in diesem Menü die Einstellungen zur Übernahme der korrekten Uhrzeit per Satellit bzw. kann

Download this report in other languages from the Internet:

Arabic	العربية	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/ara/eycos.pdf
Indonesian	Indonesia	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/bid/eycos.pdf
Bulgarian	Български	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/bul/eycos.pdf
German	Deutsch	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/deu/eycos.pdf
English	English	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/eng/eycos.pdf
Spanish	Español	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/esp/eycos.pdf
French	Français	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/fra/eycos.pdf
Greek	Ελληνικά	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/hel/eycos.pdf
Croatian	Hrvatski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/hrv/eycos.pdf
Italian	Italiano	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/ita/eycos.pdf
Hungarian	Magyar	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/mag/eycos.pdf
Mandarin	中文	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/man/eycos.pdf
Dutch	Nederlands	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/ned/eycos.pdf
Polish	Polski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/pol/eycos.pdf
Russian	Русский	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/rus/eycos.pdf
Turkish	Türkçe	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/tur/eycos.pdf

diese auch manuell eingegeben werden.

Eine der Hauptfunktionen jedes PVR Receivers ist die Möglichkeit Timeraufnahmen zu programmieren. Hier unterscheidet der Eycos zwischen Event und Remind Timer und während bei letzterem lediglich auf den gewählten Kanal zur gewünschten Zeit umgeschaltet wird, zeichnet der Receiver bei Event Timern das gewählte Programm auf die Festplatte auf. Insgesamt stehen 30 Timeinträge zur Verfügung und alle Serienfans wird besonders freuen, dass auch wöchentliche und täglich wiederkehrende Timer programmiert werden können.

Die letzten beiden Menüpunkte beschäftigen sich mit CI Modulen und den beiden externen Festplattenanschlüssen. Ähnlich wie vom Explorer in MS Windows gewohnt, kann hier sowohl eine externe USB als auch S-ATA Festplatte direkt angesprochen werden. Neue Ordner sind mit einem Tastendruck erstellt, ebenso können Aufnahmen gelöscht, verschoben oder umbenannt werden bzw. kann eine neue Festplatte auch formatiert oder eine bereits verwendete auf ihre Datenkonsistenz überprüft werden.

Hinter dem unauffälligen Button „Upload Channel“ versteckt sich in diesem Menü ein vielfach gewünschtes Feature, nämlich eine Sicherung der aktuellen Kanalliste auf die Festplatte. Das hat einerseits den Vorteil, dass die Kanalliste leicht am PC ausgelesen und bearbeitet werden kann, andererseits lässt sich so ein Backup

erstellen, falls die Kanalliste nach einer Bearbeitung oder einem Kanalsuchlauf durcheinander geraten sollte. Ebenso ist sie nach einem Werksreset mit einem Tastendruck wiederhergestellt.

Das Zappen zwischen den verschiedenen Kanälen macht mit dem S80.12 HD Spaß, der Kanalwechsel benötigt in etwa eine Sekunde, auch beim Wechsel zwischen HDTV und SDTV ist keine spürbare Verzögerung zu bemerken.

Das Starten einer manuellen Aufnahme funktioniert kinderleicht mit einem Druck auf die Record Taste. Sollten 2 Festplatten zur Verfügung stehen, fragt der Receiver automatisch nach, welche der beiden verwendet werden soll. Da der neue Eycos nur über einen Tuner verfügt, stehen während einer Aufnahme nur die Programme zur Verfügung, die am selben Transponder ausgestrahlt werden, ein Wechsel auf ein anderes Programm oder einen anderen Satelliten ist erst nach Ende der Aufnahme möglich.

Obwohl wir uns redlich bemüht haben, konnten wir den Receiver auch während einer HDTV Aufnahme nicht aus der Ruhe bringen, sämtliche Aufzeichnungen waren stets störungsfrei und wurden problemlos wiedergegeben.

Der von Eycos verbaute Tuner ist sehr gut und hatte im Härtetest mit einem schwachen Signal des NILESAT 7° West am Teststandort Wien keinerlei Probleme, auch der Empfang von BBC HD war am Teststandort München störungsfrei möglich. Ebenfalls glänzen konnte

der S80.12 HD beim SCPC Test, im DVB Modus wurden Symbolraten ab ca. 1.6 MS/s empfangen und verarbeitet, auch im

DVB-S2 Modus gab es keinerlei Probleme. Hier werden Symbolraten von 10 bis 31 MS/s unterstützt.

Expertenmeinung



Thomas Haring
TELE-satellite
Test Center
Austria

+

Der Eycos S80.12 HD ist einer der ersten PVR Receiver für den Empfang und die Aufnahme von HDTV, trotzdem funktioniert er absolut zuverlässig und bereitet im Test keine Probleme. Dank der externen Festplatte macht das Auslesen und Erstellen von DVDs wieder richtig Spaß und auch einem gemütlichen Fernsehabend im Wochenendhaus steht ab sofort nichts mehr im Weg, die Festplatte mit den Lieblingsfilmen wird einfach mitgenommen. Überhaupt ist der neue Eycos wohnzimmertauglich und sollte von jedem Familienmitglied mühelos bedient werden können.

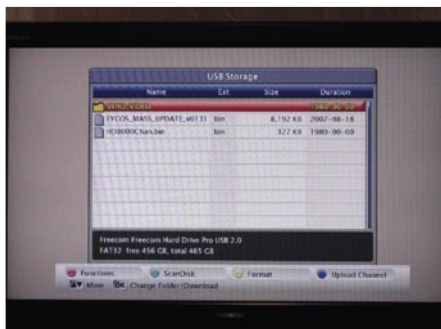
-
Das DiSEqC 1.1 Protokoll zur Ansteuerung von bis zu 16 LBNs wäre ein praktisches Feature für alle Besitzer von Multifeedantennen.



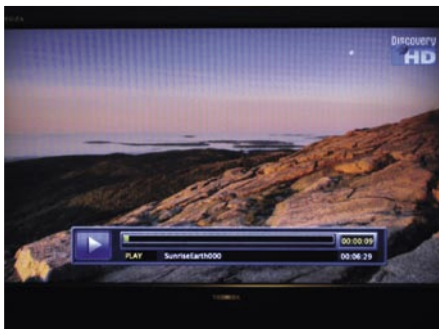
TECHNIC

DATA

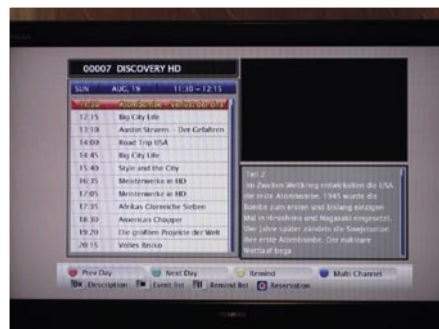
Hersteller	Eycos
Distributor	Satforce Kommunikationstechnik GmbH
Tel.	+49 (0)86 54 773 851
Fax	+49 (0)86 54 773 852
E-Mail	info@satforce.com
Modell	S80.12 HD
Funktion	Digitaler HDTV Satelliten PVR Receiver
Kanalspeicher	6000
Satelliten	175
Symbolrate	2~45 Ms/sec. (im Test ab ca. 1.6 Ms/s) in DVB bzw. 10~31 Ms/s in DVB-S2
SCPC kompatibel	ja
USALS	ja
DiSEqC	1.0 / 1.2 / 1.3
Scart Anschlüsse	2
Audio/Video Ausgänge	3xRCA
YUV	ja
HDMI	ja
USB 2.0	ja
S-ATA	ja
UHF Ausgang	nein
0/12 Volt Anschluss	nein
Digitaler Audio Ausgang	ja
EPG	ja
C/Ku-Band kompatibel	ja
Stromversorgung	95-250 VAC, 50/60 Hz



Festplattenexplorer |



Wiedergabeleiste |



EPG für einen Sender |